

## Vertiefungskurs Englisch „Writers’ Workshop“ als *moodle*-Kurs

In diesem Kurs ist das von Gerda Piotrowiak und Thomas Tepe entwickelte und auf den Seiten des Schulministeriums (<http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de>) zur weiteren Bearbeitung zur Verfügung gestellte Modul Writing - The world of film - in einen *moodle*-Kurs umgewandelt worden, um individuelles und kooperatives Sprachenlernen sowie Reflektion des Schreibprozesses zu ermöglichen.

Im Mittelpunkt des Moduls steht die aufgabengesteuerte Produktion von *summary*, *comment* und *film review*. An die Stelle einer inhaltlichen Klammer tritt hier die Auseinandersetzung mit aktuellen *feature films*. Das Material ist von den Autoren so angelegt worden, dass sich aus der Auswahl der Schwerpunktkompetenz Schreiben der Einsatz individualisierender Workshops ergibt, deren Materialien selbstgesteuert und flexibel bearbeitet werden können.

Die Nutzung der Lernplattform zur Bearbeitung des Moduls bietet folgende Vorteile:

### **Ablauf und Organisation des Kurses**

Der Vertiefungskurs Englisch ist ein Halbjahreskurs in der Einführungsphase in die gymnasiale Oberstufe. Er wird in der Regel zweistündig und als Doppelstunde unterrichtet. Im herkömmlichen Unterricht würde der Lehrer/ die Lehrerin viel Zeit damit verbringen, den Schülerinnen und Schülern „beim Schreiben zuzusehen“. Die Arbeit mit der Lernplattform ermöglicht es, Arbeitszeit effektiv zu gestalten, indem der Kurs in Präsenzzeiten und in selbstständigem Arbeiten bei freier Zeit- und Orteinteilung abgehalten wird. Die gestellten Aufgaben unterliegen einer Zeitkontrolle innerhalb derer die einzelnen Aufgaben für die Schülerinnen und Schüler freigeschaltet, von diesen bearbeitet und eingereicht werden. Die Präsenzzeiten werden genutzt, um Fragen der Schülerinnen und Schüler zu beantworten, Schwierigkeiten bei der Bearbeitung gemeinsam auszuwerten, typische Fehlerquellen zu besprechen, zusätzliche Übungen (Grammatik, Wortschatz) zu erledigen, Hinweise für die weitere Arbeit zu geben, und gute Ergebnisse herauszustellen. Die Sammlung aller Materialien auf *moodle* verhindert außerdem, dass wichtige Unterlagen (worksheets, strategy pages etc.) verloren gehen.

### **Individuelle Förderung**

Dieses Modul konzentriert sich auf die Förderung von Kompetenzen im Bereich Schreiben. Darüber hinaus fördert das Modul besonders die methodischen Kompetenzen des selbstständigen Sprachenlernens. Die Schülerinnen und Schüler lernen, ihr Sprachenlernen und den Grad ihrer eigenen Sprachbeherrschung selbstständig zu beobachten, zu planen und zu evaluieren. Dabei können sie unter Anleitung eigene Fehler erkennen, analysieren und diese Ergebnisse für die Auswahl von individuellen Arbeitsschwerpunkten nutzen.

In der Kernphase stehen Planung und Produktion von Texten, die auf die Filme ihrer Wahl bezogen sind, im Zentrum. Sprachmaterial ist dabei gleich in die Aufgaben integriert, um die Schülerinnen und Schüler beim Schreiben der jeweils geforderten Texte zu unterstützen.

Aus der Auswahl der Schwerpunkt-Kompetenz Schreiben des Moduls ergibt sich der Einsatz individualisierender Arbeitsformen in den *Workshops I – III*. Jeder Workshop beginnt mit einem fakultativen Diagnostest, der individuell Hinweise zur optionalen Weiterarbeit gibt. Diese erscheint in Form einer virtuellen Lerntheke. Für den Lehrer/ Für die Lehrerin entfällt das Kopieren vieler Arbeitsblätter. Innerhalb der drei *Workshops* bedienen sich die Schülerinnen und Schüler selbst an der Lerntheke. Sie bestimmen durch ihre Wahl die Bearbeitungsreihenfolge und treten innerhalb des festgelegten Zeitfensters in eine sehr

individuelle Auseinandersetzung mit dem Lernstoff. Die zur Verfügung gestellten Materialien sind so konzipiert, dass die Schülerinnen und Schüler ihre Ergebnisse mithilfe von Lösungsblättern selber kontrollieren können. Nach jedem Workshop sind die Schüler/innen angehalten, Rückmeldung darüber zu geben, ob ihnen das Übungsangebot geholfen hat. Um unreflektiertes Ankreuzen der Items zu verhindern, werden die Schüler/innen außerdem gebeten, Auskunft zu geben, welche Hilfe sie stattdessen oder zusätzlich wünschen.

Die Erreichung des Ziels Förderung der Schreibkompetenz kann in erster Linie an den produzierten Modelltexten (*summary, comment and review*) abgelesen werden. Die Einheiten zur Produktion von Modelltexten beginnen ebenfalls mit einer Diagnoseaufgabe. Danach entscheiden sich die Schülerinnen und Schüler individuell, wie viele und welche Zwischenschritte/Übungsaufgaben sie erledigen, bis sie geübt genug sind, um das jeweilige Schreibprodukt zu erstellen. Die Schülerinnen und Schüler reichen diese Texte online ein. Der Lehrer/ die Lehrerin gibt über die Rückmeldefunktion einen Kommentar zum Ergebnis ab. Die Rückmeldung erhalten die Schülerinnen und Schüler automatisch per E-Mail mit deren Hilfe sie ihr Ergebnis online überarbeiten können. Auch in dieser Phase entfällt ein Papierwust für alle Beteiligten. Das Programm erlaubt dem Lehrer/ der Lehrerin außerdem den Status der Überarbeitung zu überprüfen und ggf. anzunehmen, damit zu den Präsenzzeiten alle Materialien vorliegen.

Zusätzlich führen die Schülerinnen und Schüler ein online Schreibtagebuch, das ihren Schreibprozess, ihre individuellen Schwierigkeiten und Erfolge dokumentiert. Dieses Journal wird am Ende der Unterrichtseinheit bewertet.

Zwei Selbstdiagnosen zu Beginn und Ende der Einheit helfen den Schüler/innen ihren Lernerfolg einzuschätzen.

Dem Kurs ist ein Glossar zur Verfügung gestellt, das für diese Unterrichtseinheit notwendige Fachbegriffe erläutert. Die Schüler können hier selbst keine Begriffe anlegen, aber jeden Glossarbegriff kommentieren, z.B. wenn sie den Eintrag nicht verständlich finden. Sollte es ein Hauptglossar für die Fachschaft Englisch im *moodle* der Schule geben, haben die Schüler/innen sogar Zugriff auf ein großes Wörterbuch mit Begriffen, die im Englischunterricht dieser Schule tatsächlich wichtig sind.

### **Kooperatives Sprachenlernen**

Auf einer Plattform stellen die Teilnehmer/innen ihre Ergebnisse anderen zur Verfügung, die dann zeitlich und räumlich unabhängig voneinander ihre Kommentare und Bewertungen abgeben. Hierzu sind keine Kopien, kein Hin- und Herschicken von Dokumenten mehr nötig. Die Möglichkeit des Zugriffs auf alte Diskussionen (z.B. Forenprotokolle) ermöglicht außerdem eine Transparenz des Arbeitsprozesses.

Die erste kooperative Aufgabe, die die Schülerinnen und Schüler zu bewältigen haben, ist die arbeitsteilige Produktion eines Wiki. In diesem nähern sie sich inhaltlich dem Medium Film, in dem sie in Interessengruppen typische Filmanfänge bestimmter Genres erläutern. Die einzelnen Beiträge können ergänzt und berichtigt werden, so dass am Ende ein gemeinsames Schreibprodukt entsteht.

Jeder Aufgabenblock wird von einem Frage- und Antwort –Forum begleitet, in dem die Schülerinnen und Schüler um Hilfe bitten können, wenn sie Schwierigkeiten mit der Aufgabe haben. Foren eignen sich deswegen, weil sie im Gegensatz zum Chat keinen Moderator brauchen und weil sie auf Ungleichzeitigkeit ausgerichtet sind. Allerdings erhalten alle

Teilnehmer des Kurses eine Nachricht per Email oder RSS-Feed, wenn im Forum ein neuer Beitrag geschrieben wurde und können entsprechend reagieren. Die Schülerinnen und Schüler sind aufgefordert, einander mit wohlformulierten und sinnvollen Tipps zu helfen. Ihre Antworten werden vom Fragesteller daraufhin bewertet. Die Bewertungsskalen sind vorgegeben (hilfreich, wenig hilfreich...).

Als Kursleiter haben Sie außerdem die Möglichkeit, Anhänge an Ihre Diskussionsbeiträge anzufügen. Dies kann sinnvoll sein, wenn mehrere Teilnehmer des Forums ähnliche Schwierigkeiten äußern, und sie zum Eintrag zeitnah ein Dokument verschicken möchten, z.B. passgenaues Fördermaterial.

Im Anschluss an die Produktion sollen die Schülerinnen und Schüler ihre Texte in kooperativer Weise überarbeiten, bevor sie als Grundlage einer Entscheidung über das Programm der Filmnacht dienen werden. In dieser Phase des *proofreading* leisten die Funktionen „Workshop“ und „Forum“ gute Dienste. Die Schülerinnen und Schüler stellen ihre *reviews* im Workshop ein. Anhand einer Kriterienliste werden von jedem Schüler/ jeder Schülerin zwei Texte ihrer Wahl schriftlich beurteilt. An dieser Stelle muss sich niemand mit unleserlichen Handschriften quälen. Außerdem erhalten die Schülerinnen und Schüler die Rückmeldungen gebündelt und können sich gleichzeitig an den Texten anderer orientieren, wenn es in die Phase des *re-writing* geht. Aufgrund der Rückmeldungen werden dann die eigenen *reviews* überarbeitet und ins Journal (Schreibtagebuch) kopiert..

Die bewerteten und überarbeiteten Texte werden außerdem in ein Forum gestellt. Auch hier geht es wieder um eine Bewertung durch die Kursmitglieder, allerdings wird hier nicht mehr die Qualität der Schreibprodukte kommentiert, sondern die Qualität der Filme.

Auf der Basis der Forumdiskussion wird dann eine Umfrage geschaltet, innerhalb derer sich die Schülerinnen und Schüler für einen Film entscheiden, der gemeinsam angesehen wird.

## Inhaltsübersicht

Thema	Moodle-Funktionen	Aufgaben
Setting the scene: Planning an English film night + Self-assessment	Journal (EA)	- Überblick über den Kurs für Schülerinnen und Schüler - Selbsteinschätzung der Schreibkompetenz - Anlegen eines Schreibtagebuchs
Warming up: Talking films – experiences, genres, audiences	Hot Potatoes-Übung (EA), Wiki (GA), Abstimmung (EA/GA), Journal (EA), Forum (GA)	Anwenden von Filmfachsprache
How to summarize the plot of a story or film:	Lektion (EA), Journal (EA), Arbeitsblätter (EA), Forum (GA)	- Wiederholen und Vertiefen der Textsorte aufgrund der Ergebnisse eines Diagnostiktests - Erstellung und Abgabe einer Zusammenfassung
Workshop 1: Grammar and word power <ul style="list-style-type: none"> <li>Talking texts – The simple present</li> <li>Talking about the author</li> <li>Word power for variation</li> <li>Spelling and meaning</li> </ul>	Test (EA), Virtuelle Lerntheke (EA), Feedback (EA), Forum (GA)	- fakultativ: Diagnostiktest - optional: Übungen mit Lösungen - Rückmeldung zum Übungserfolg

How to write a comment or a review:	Lektion (EA), Journal (EA), Forum (GA), Arbeitsblätter (EA)  Test (EA), virtuelle Lerntheke	- Wiederholen und Vertiefen der Textsorte aufgrund der Ergebnisse eines Diagnosetests - Erstellung und Abgabe eines Makrotextes - Erstellung und Abgabe eines Makrotextes
Workshop 2: The basics of comment writing <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Collecting and organizing ideas</li> <li>▪ Paragraph writing</li> <li>▪ Transitions</li> <li>▪ Using quotations</li> </ul>	(EA), Feedback (EA), Forum (GA)	- optional: Übungen mit Lösungen - Rückmeldung zum Übungserfolg
Reviewing the review	Workshop (GA), Journal (EA), Arbeitsblätter (EA), Forum (GA)	- Wiederholen und Vertiefen der Textsorte aufgrund der Ergebnisse eines Diagnosetests - Erstellung und Abgabe einer Filmkritik
Workshop 3: Typical trouble spots <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Articles and prepositions</li> <li>▪ Commas and apostrophes</li> </ul>	Test (EA), Virtuelle Lerntheke (EA), Feedback (EA), Forum (GA)	- fakultativ: Diagnosetest - optional: Übungen mit Lösungen - Rückmeldung zum Übungserfolg
Extra: Working with online dictionaries	Links (EA), Forum (GA)	Links zum Nachschlagen
Decision – which film	Abstimmung (GA)	Auswahl eines Films, der gemeinsam angesehen werden soll
Self-assessment: Writing skills	Journal (EA)	Wiederholung der eingangs ausgefüllten Selbsteinschätzung, Vergleich
Evaluation of module 2	Journal (EA)	Rückmeldung zur Übungstauglichkeit des Moduls